

Heft 298
39. Jahrgang
April / Mai / Juni 2022

GEMEINDE



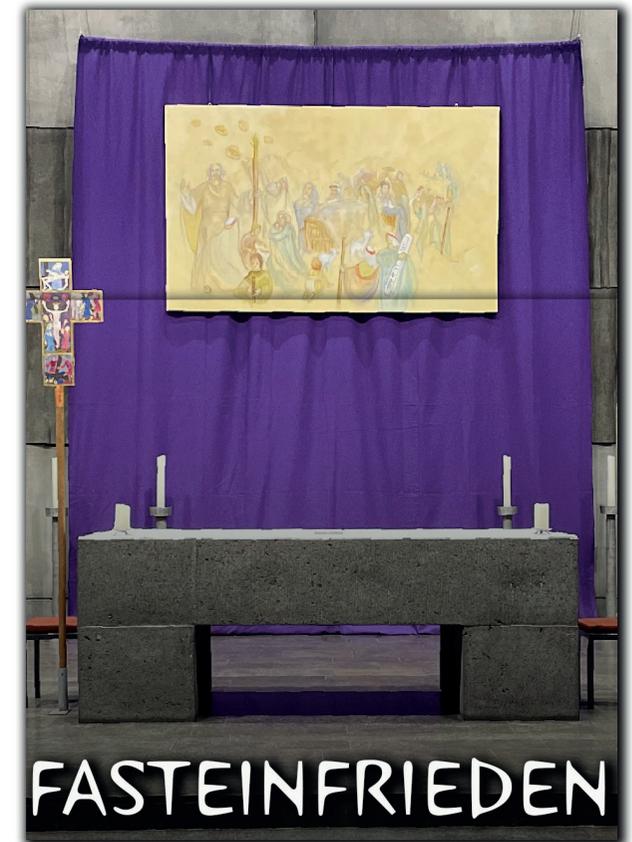
Berichte und Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

Böfingen – Jungingen

Ausgabe 298

April bis Juni 2022



Leitartikel	3
Rückblick	4 - 8
Vorausschau	9 - 13
Ökumene	14
Aus der Seelsorgeeinheit	15
Kirche von unten	16 - 18
Kinderseite	19 - 20
Sonderseite Termine	

Impressum

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten
 Haslacherweg 30, 89075 Ulm-Böfingen
 Tel. 0731.26 57 04
 E-Mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Redaktion

Böfingen: Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Wolfgang Feilen, Kai Ewers und Michael Lütten
 Jungingen: Maria Wolf und Peter A. Bombe
 Auflage: 2700
 Redaktionsschluss: 24. März 2022 (Ausgabe 298)

Nächste Ausgabe

Redaktionssitzung: 22. Juni 2022 Redaktionsschluss: 30. Juni 2022 Ausgabetag: 15. Juli 2022

Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Titelbild: Fastenhungertuch der Böfinger Künstlerin Karin-Maria Breidbach in der Kirche Zum Guten Hirten.

FASTE IN FRIEDEN – Verzicht soll nicht stressen oder das Gefühl von Mangel verursachen.

FAST EIN FRIEDEN – Mit dem Hungertuch hungert die Welt auch in der Ukraine nach Frieden.

Bankverbindung:

Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten

IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078

BIC SOLADES1ULM

Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung:

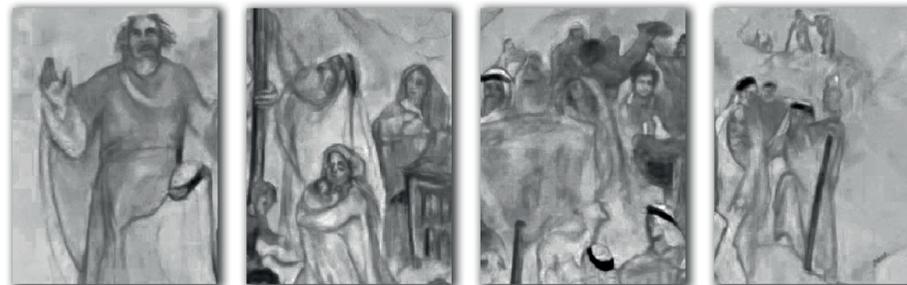
Kath. Gemeinde St. Josef

IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82

BIC SOLADES1ULM

Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Gottes Volk auf dem Weg



Wir alle werden als Originale geboren, viele sterben als Fotokopien. Gott hat uns als Originale erschaffen. Jede und jeden von uns. Unverwechselbar. Einmalig. Manchmal gelingt es uns, unsere Talente zu entdecken und zu entfalten. Unsere Böfinger Kirchengemeinderätin Karin-Maria Breidbach ist Künstlerin. Sie hat das Fastenhungertuch, das über dem Altar der Pfarrkirche Zum Guten Hirten in Böfingen hängt, gemalt. Was ist zu sehen? Das Volk Gottes ist auf dem Weg durch die Wüste. Damals und auch heute. Es ist auf eine harte Probe gestellt. Menschen fliehen vor Machthabern. Vor den Kriegstreibern. Wie zerstreute Schafe irren sie umher. Vermeintlich hilflos. Doch Gott liebt die Menschen. Er wendet sich ihnen zu. Er gibt ihnen unbändige Kraft. Zu Boden gedrückt blicken sie auf und schaffen

das Unmögliche. Die unvorstellbare Flucht durch die Wüste. Mit Alten, Kranken und Sterbenden, Müttern und Säuglingen. Sie bewahren das ihnen Heiligste. Die Zehn Gebote. Sie tragen sie hindurch bis in unsere Zeit. Gestärkt werden sie auf ihrem Weg durch das Brot vom Himmel. Brot vom Himmel. Das ist für uns die Eucharistie. Jesus Christus. Real präsent in der Gestalt des Brotes. Die Eucharistie ist meine Autobahn in den Himmel. So können wir es in einem modernen Bild sagen. Wir sind auf dem Weg. Vierzig Tage durch die Fastenzeit. Das Ziel ist schon in Sicht. Ostern. Jesus Christus, auferstanden von den Toten. Fest des Lebens. Unser Ziel muss das Unendliche sein, nicht das Endliche. Uns allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Nachbarschaftshilfe

Praktische und individuelle Hilfe

- im Haushalt
- als Begleitung
- zur Entlastung



Frau Nordheimer
 Haslacher Weg 30
 89075 Ulm-Böfingen
 Telefon: 0731/26400856

Bürozeiten:

Freitags von
 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Abschied von Don José

Vielen ist er eher bekannt unter dem Namen Josef Majer. Am 5. Januar ist er in seiner argentinischen Wahlheimat in Fernandez (Gran Chaco) im Alter von 85 Jahren verstorben. Er stammte aus Gundelsheim und war ein Studienfreund unseres früheren Pfarrers Winni Schmidt (1986 bis 2000). Wir, der Nikolaus Club, lernten ihn bei seinen jährlichen Deutschland-Besuchen kennen, wenn er mit seinem alten Mercedes durchs Ländle tourte, dieser war schwer beladen, vor allem mit dem legendären Klee-Honig und anderen einheimischen Produkten. Die erzielten Einnahmen benötigte er – neben Spenden – für die Finanzierung des von ihm geschaffenen Berufsförderungswerks in Fernandez, mit dem er einen spürbaren Beitrag gegen die extreme Landflucht im Gran Chaco leisten wollte. Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer aus Tübingen, der selbst 10 Jahre in Argentinien gewirkt hat, ließ in seiner Trauerrede in der Kirche St. Nikolaus in Gundelsheim am 29. Januar 2022 das Leben von Josef Majer Revue passieren. José war Vikar in Tübingen, als er 1966 von Bischof Leiprecht für drei Jahre nach Nord-Argentinien entsandt wurde. Sein Wirken als Seelsorger galt auch den Lebensverhältnissen seiner „Schafe“. Eine seiner ersten Ideen war, die dortigen Imker zu unterstützen. Er organisierte

den Vertrieb des Honigs um ihnen so ein angemessenes Einkommen zu sichern. Er baute Biogasanlagen, organisierte Solarkocher, um dem Abholzen entgegenzuwirken. Weiterhin gründete er in seiner Pfarrei u.a. eine Weberigenossenschaft als Selbsthilfeeinrichtung – ein Engagement, das die dortige Amtskirche eher ablehnte. 1975 beschloss er daher, sich laisieren zu lassen und begann in dem Städtchen Fernandez sein Hilfswerk für die Armen auf eigene Faust aufzubauen. So entstand sein Lebenswerk, das vielen jungen Menschen Zukunftsperspektiven gegeben hat. Tausende Johannisbrot-Bäume, die Don José auf dem ehemals versalzten Boden seiner „Fundación“ gepflanzt hat, erinnern an seine Energie, seine Träume und Visionen und seinen immer von Gottvertrauen geprägten Gestaltungswillen. So entstand ein Schulzentrum mit Internat, Kindergarten, Schulen, Ausbildungsstätten für verschiedene Handwerksberufe. Sein Adoptivsohn Andrés führt nun sein Lebenswerk fort. Auch heute noch unterstützt der Nikolaus Club mit dem Verkauf von Honig aus Fernandez dieses Projekt. Nun ist unser Freund José am 5. Januar verstorben und wir sind dankbar, dass wir ihn kennenlernen durften. Er ist ein Vorbild für uns alle.

Wolfgang Schlott und Wilhelm Forst

Anzeige



Wir rücken den Schatten in's richtige Licht.

Rollos.
Rollos Dachflächenfenster,
Kassettenrollos, Fassadenrollos

Jalousien.
Jalousien Dachflächenfenster

Raffstoren.

Wir bieten Ihnen höchste Qualität und Funktion bei der Fertigung von Sonnenschutz - natürlich auch in Sondermassen.

rollo.huber
Sonnenschutz

Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm
Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586
email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

Vortrag zum Klimawandel am 17.02.2022 für ökum. Arbeitskreis Ulm-Böfingen

Schon einige Jahre sind die Aktivitäten unseres Arbeitskreises wegen der Corona-Pandemie nicht mehr möglich gewesen. Auch unseren seit 2 Jahren geplanten Vortrag mussten wir deswegen immer wieder verschieben. Um so mehr freuten wir uns, dass uns Herr Prof. Dr. Michael Kühl und seine Ehefrau PD Dr. Susanne Kühl ihren Vortrag nun anbieten konnten mit dem Thema: Herausforderung Klimawandel. Der Vortrag ging auf die Ursachen und Folgen des Klimawandels ein und beleuchtete zugleich die Frage, was getan werden muss, um die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Mit fundierten wissenschaftlichen Daten wurden die sogenannten „Kipp-Punkte“, die Werte, bei denen die kritischen CO₂ und Methanwerte derart ansteigen, dass eine Eindämmung besonders schwierig ist, erklärt. Uns wurde gezeigt, welche Konsequenzen unser Lebensstil auf das Klima hat. Frau Dr. Kühl

erläuterte an einigen praktischen Beispielen, was jeder auf seiner persönlichen Ebene für den Klimaschutz tun kann. Unsere eigene Vorbildfunktion ist hier besonders wichtig und besser, als nur zu erzählen, was alles getan werden sollte. Der Einsatz des ÖNPV, mit dem Rad fahren oder auch bloß kürzere Strecken einfach zu Fuß gehen, sind schon einfache Verbesserungs-Ansätze. Wenn wir uns nur klar machen, dass fast 50% aller Autofahrten kürzer als 5 km sind! Insgesamt erlebten wir einen sehr lebendigen, aber auch einen besonders zum Nachdenken anregenden Vortrag! Wir können viele weitere interessante Informationen unter www.klimaandmore.de, der home-page der Vortragenden, erhalten, die dazuhin bereit wären, uns noch zu einer weiteren Veranstaltung wieder unentgeltlich zur Verfügung zu stehen.

(Dr. Volkmar Schuler, Böfingen)

Sternsingen einmal anders

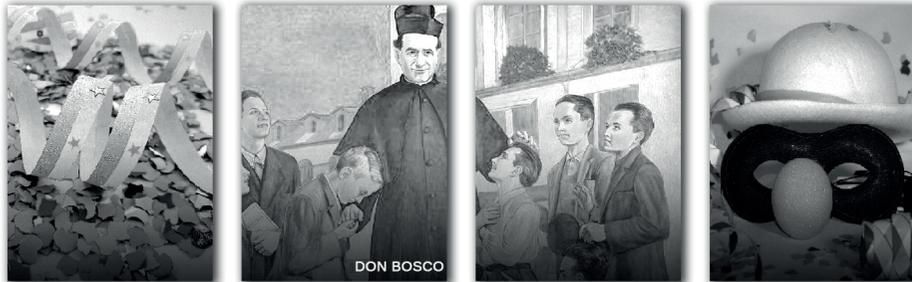
Bei unserem ersten Vorbereitungstreffen Anfang November mussten wir schon Entscheidungen treffen – das war gar nicht so einfach. Was ist richtig? Was ist falsch? 35 bis 40 Sternsinger sowie Betreuer und Eltern im Gemeindehaus – das wollten wir aufgrund der pandemischen Lage nicht verantworten. So viele Kinder von Tür zu Tür und durch Mehrfamilienhäuser schicken? Das war uns zu „riskant“. Also wurden wir kreativ. Wir hatten die Idee, im Freien eine Sternsinger-Aktion durchzuführen – denn draußen geht ja fast immer. Die im letzten Jahr sehr erfolgreiche Briefaktion wollten wir wieder machen und durch die Präsenz der Sternsinger an unterschiedlichen Sternsinger-Haltestellen erweitern. Gesagt – getan! 20 Sternsinger standen am 6. Januar 2022 an fünf verschiedenen Sternsinger-Haltestellen in Böfingen bereit, um Besucher zu empfangen, gesegnete Türaufkleber

zu verschenken, Spenden zu sammeln, Sternsinger-Päckchen (mit Weihrauch) zu verkaufen und über die aktuellen Sternsinger-Projekte zu informieren. Eine Sternsinger-Gruppe nahm selbstverständlich am Gottesdienst teil und besuchte im Anschluss die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses Michael (im Freien natürlich). Alle Böfinger Sternsinger waren mit Freude im Einsatz und erhielten viele positive Rückmeldungen von den Besuchern. Es freut uns, dass die Sternsinger-Projekte auch in diesem Jahr finanziell von unserer Gemeinde unterstützt werden können. Wir bedanken uns hiermit bei den Böfinger Bürgern für die Spendenbereitschaft und bei allen Kindern und Jugendlichen, die toll mitgemacht haben.

Das Sternsinger-Team:

Sabine Reimann, Nina Leinmüller,
Heike Bischoff, Sabrina Erz, Andi Fischer

Fasching in der Kita Don Bosco



In der Krippe gab es am ‚Weiberfaschings-Donnerstag‘ im Morgenkreis viele verkleidete Kinder, die wir mit unserem Kreisspiel „Tritt ein“ freudig begrüßten. Anschließend machten wir den Enten-Tanz, den Kutschischi-Tanz und das Aramsamsam-Lied in allen Variationen. Als Überraschung waren viele bunte Luftballons unter dem großen, bunten Schwungtuch zur Freude aller. Nach dem Trubel gab es ein leckeres Faschingsfrühstück für die Kinder. Anschließend besuchten wir die Kindergartenkinder im Turnraum, um gemeinsam zu tanzen. Im Kindergarten war die Faschingsfeier ein besonderer Höhepunkt in dieser von Corona ge-

prägten Zeit. Für die Kinder war es ein Erlebnis, verkleidet im gesamten Kindergarten spielen zu können: CD-Geschichten im Büro anhören, Masken im weißen Raum basteln, spielen in der Goldfisch- und Schmetterlingsgruppe und toben bzw. tanzen im Turnraum. Das Buffet mit dem Essensangebot war für viele zunächst fremd und ungewohnt, wurde dann aber gerne genutzt. Besonders der Duft der süßen Waffeln hat viele gelockt. Insgesamt ein gelungener Tag! Das ‚Kino‘ am Rosenmontag und die Schminkmöglichkeit am Faschingsdienstag rundeten die Faschingszeit ab.

Sylvia Löw

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen

Sekretärinnen:
Frau Osswald & Frau Flechtner

Öffnungszeiten:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst

In den Ferien ist das Büro geöffnet:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Pfarrer:
Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704
Telefax: 0731 9267831
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Pastoralreferent:
Niels Materne

Telefon: 0731 2630539
Telefax: 0731 9267831
niels.materne@drs.de

Adresse:

Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen

Telefon: 0731/265704
Telefax: 0731/9267831

e-mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de
homepage: www.zgh-ulm.de

KiKi zum Thema Fastenzeit



Zum ersten KiKi Gottesdienst in St. Josef in diesem Jahr trafen sich 20 Kinder mit ihren Eltern. Die Kinder erfuhren wie lange die Fastenzeit dauert und dass an den Leidensweg Jesus Christi erinnert wird. Zusammen überlegten wir, auf was in der Fastenzeit verzichtet werden kann: Pommes, Kekse, Süßigkeiten, Fernseher, ... Im Anschluss hörten die Kinder die Geschichte der Speisung der fünftausend, bei welcher ein Junge sein Essen zu Jesus brachte, um es mit den anderen hungrigen Menschen zu teilen. Fasten kann auch bedeuten etwas zu teilen oder auf etwas zu verzichten. Ein großer Fastenwürfel, den die Kinder würfeln durften, zeigte ihnen Möglichkeiten, auf was sie, neben Nahrungsmitteln, in der

Zur Ankündigung!

Wir freuen uns wieder auf viele Kinder und ihre Familien zu den KiKi's in St. Josef am

Sonntag, 15.05.2022 um 10.30 Uhr

Sonntag, 17.07.2022 um 10.30 Uhr

Fastenzeit noch verzichten könnten bzw. was sie Gutes tun können. Jede Familie bekam eine Vorlage zum Basteln eines eigenen Fastenwürfels mit nach Hause.

Stellvertretend für das KiKi-Team:
Carola Eitel

Anzeige



schreiner schweitzer gmbh

schreinerei *** innenausbau *** möbelwerkstätte *** rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!



OSTERMÄRKTE

FAMILIENGOTTESDIENST

Diakonenweihe von Herrn Markus Lubert

04. Juni
10:00 Uhr
St. Martin Wiblingen

Bischof Dr. Gebhard Fürst wird unseren früherer Kirchengemeinderat und Wortgottesfeierleiter Markus Lubert am Samstag, 4. Juni 2022, in einem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr in der Basilika St. Martin in Wiblingen beginnt, zum Ständigen Diakon weihen. Mit Herrn Lubert und seiner Familie freuen wir uns auf seine Diakonenweihe. Das kirchliche Amt kennt drei Stufen: Diakon, Priester und Bischof. Der Diakon steht kraft seines Amtes für Jesus Christus, der gekommen ist, um den Menschen zu dienen. Er hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Kirche als Ganze ihre Aufgabe der

Diakonie, der Sorge für Menschen in Not, in vollem Umfang wahrnimmt. In der Eucharistiefeier verkündet der Diakon das Evangelium. Er kann die Predigt halten. Er spendet die Taufe. Er assistiert bei der kirchlichen Trauung. Er hält die kirchliche Begräbnisfeier. Nach der Diakonenweihe von Herrn Lubert werden wir unsere Freude mit ihm und seiner Familie in zwei Festgottesdiensten teilen, die wir am Sonntag, 19. Juni, um 10.30 Uhr in Böfingen und am Sonntag, 10. Juli, um 9.00 Uhr in Jungingen feiern wollen. Anschließend an die Eucharistiefeier in Böfingen planen wir ein Gemeindefest auf dem Kirchplatz. Im Anschluss an die Messfeier in Jungingen planen wir einen Stehempfang auf dem Kirchplatz. Markus Lubert wird als Diakon im Zivilberuf unserer Kirchengemeinde Zum Guten Hirten in Böfingen zugeordnet, aber auch in Jungingen tätig sein. Für die Zeit der Vorbereitung auf die Diakonenweihe wünschen wir Herrn Lubert von Herzen Gottes Segen.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Patrozinium Zum Guten Hirten

08. Mai
10:30 Uhr
Zum Guten Hirten

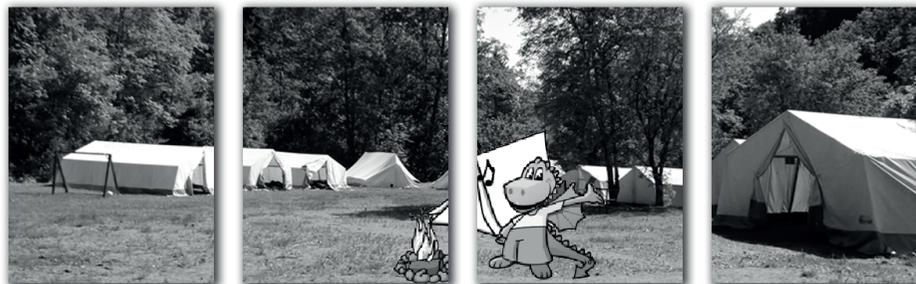
Der Gut-Hirten-Sonntag, also unser Patroziniumsfest, ist dieses Jahr am 08. Mai 2022. Um 10.30 Uhr feiern wir ei-

nen Festgottesdienst in unserer Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet dann das Gemeindehausteam um Frau Kölle einen Imbiss in Form von Gegrilltem auf dem Bischof-Sproll-Platz an. Wegen der Unwägbarkeiten der Pandemie haben wir dieses Jahr noch auf ein Mittagessen im Gemeindehaus und einem Programm im Saal verzichtet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Herzliche Einladung an alle, am Festgottesdienst und dem anschließenden Imbiss teilzunehmen.

Wolfgang Feilen

Vorausschau

Kommt zum KJG Zeltlager!



Nach dem gelungenen #DigitalZeLa2021 freuen wir uns auf ein weiteres legendäres Pfingstzeltlager 2022, das wir wieder gemeinsam mit Euch auf dem Zeltplatz verbringen möchten. Wir bereiten ein tolles Programm vor, damit Euch bei Spiel und Spaß viel Abwechslung geboten wird. Und was natürlich bei einem echten Zeltlager nicht fehlen darf: die Übernachtung im Zelt sowie das abendliche Singen am Lagerfeuer! Alles in allem wird es wieder eine unvergessliche Zeit!

Wann: 04.06.22 – 09.06.22

Für wen: Mitkommen dürfen alle, die Lust

auf unvergessliche Tage haben und mindestens 8 Jahre alt sind.

Von wem: Jugendliche und junge Erwachsene der KJG Böfingen/Jungingen
Wo: Jugendzeltplatz Metzisweiler Weiher

Die Anmeldung und weitere Infos findet ihr auf unserer Website: <https://zeltlager-boefingen.de>, Anmeldeschluss ist der 30. April 2022. Bei Fragen schreibt uns gerne eine E-Mail: lagerleitung@zeltlager-boefingen.de

Euer ZeLa-Team der KJG Böfingen

Bartimäus geht ein Licht auf

**Samstag, 16. Juli
um 18:30 Uhr
St. Josef Jungingen**

ein biblisches Kurzmusical von Klaus Wallrath (*1959) gesungen und gespielt vom Kinder- und Jugendchor JungSpitzen und einem Instrumental-Trio. Im Mittelpunkt der biblischen Geschichte steht der blinde Bettler Bartimäus, der, anders

als einige seiner Bettlerkollegen, die Hoffnung auf eine Heilung noch nicht aufgegeben hat. Als er hörte, dass Jesus in die Stadt kommen würde, war er fest davon überzeugt, dass ihm dieser helfen könne. Schließlich erzählte man sich von unglaublichen Wundern! Tatsächlich führte Bartimäus' unerschütterlicher Glaube dazu, dass er wieder sehen konnte. Wer könnte in der heutigen Zeit der Bettler Bartimäus sein? Wie könnte Jesus aussehen? Diese Gedanken haben sich die JungSpitzen unter der Leitung von Petra Elze gemacht und erzählen die ca. 25-minütige Geschichte im Rahmen eines Gottesdienstes am Samstag, 16. Juli um 18:30 Uhr in St. Josef Jungingen.

Petra Elze

Gottesdienste Böfingen – Zum Guten Hirten

Samstag	09. April	16:30	Erstkommunionvorbereitung und Erstbeichte der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus und der Kirche Zum Guten Hirten
Sonntag	10. April	10:30	Palmsontag Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Donnerstag	14. April	19:00	Gründonnerstag Messfeier mit den Erstkommunionkindern in St. Josef, Jungingen
Freitag	15. April	09:00	Karfreitag Kreuzwegandacht
		11:00	Kreuzwegandacht für Familien mit den Erstkommunionkindern
		15:00	Karliturgie
Samstag	16. April	17:00	Karsamstag Osterfeier für Familien mit den Erstkommunionkindern und dem Popchor
Sonntag	17. April	05:30	Ostersonntag Osternacht als Wortgottesfeier mit einem Ensemble der St.-Georgs-Chorknaben
		10:30	Messfeier
Montag	18. April	09:00	Ostermontag Messfeier
Donnerstag	21. April	19:00	Abendlob
Freitag	22. April	08:30	Messfeier
Samstag	23. April	10:30	Erstkommuniongottesdienst 1 mit dem Popchor (nur für Erstkommunionkinder und ihre Familien)
		18:30	Messfeier
Sonntag	24. April	10:30	Erstkommuniongottesdienst 2 mit dem Popchor (nur für Erstkommunionkinder und ihre Familien)
Dienstag	26. April	18:30	Messfeier
Freitag	29. April	08:30	Messfeier
Sonntag	01. Mai	09:00	Messfeier
		18:00	Maiandacht
Dienstag	03. Mai	18:30	Messfeier
Freitag	06. Mai	08:30	Messfeier
Sonntag	08. Mai	10:30	Messfeier zum Patrozinium
		18:00	Maiandacht
Dienstag	10. Mai	19:30	Spirituelle Reise für Gottes weibliche Ebenbilder - Maiandacht für moderne Frauen in St. Josef, Jungingen
Freitag	13. Mai	08:30	Messfeier
Samstag	14. Mai	18:30	Messfeier
Sonntag	15. Mai	10:30	Familiengottesdienst mit Taufe
Sonntag	15. Mai	18:00	Maiandacht
Dienstag	17. Mai	18:30	Wortgottesfeier
Donnerstag	19. Mai	19:00	Abendlob

Freitag	20. Mai	08:30	Messfeier
Sonntag	22. Mai	09:00	Messfeier
Sonntag	22. Mai	18:00	Maiandacht
Dienstag	24. Mai	18:30	Messfeier
Donnerstag	26. Mai	10:30	Messfeier zu Christi Himmelfahrt
Freitag	27. Mai	08:30	Messfeier
Sonntag	29. Mai	10:30	Messfeier
Sonntag	29. Mai	18:00	Maiandacht
Dienstag	31. Mai	18:30	Messfeier

Freitag	03. Juni	08:30	Messfeier
Samstag	04. Juni	10:00	Diakonenweihe Markus Lubert der Basilika St. Martin, Wiblingen
Sonntag	05. Juni	10:30	Messfeier zu Pfingstsonntag
Montag	06. Juni	09:00	Messfeier zu Pfingstmontag
Freitag	10. Juni	08:30	Messfeier
Sonntag	12. Juni	10:30	Messfeier
Donnerstag	16. Juni	09:00	Messfeier zu Fronleichnam
Freitag	17. Juni	08:30	Messfeier
Sonntag	19. Juni	10:30	Messfeier mit Einführung von Diakon Markus Lubert
Sonntag	19. Juni	17:00	Vesper
Dienstag	21. Juni	18:30	Messfeier
Donnerstag	23. Juni	19:00	Abendlob
Freitag	24. Juni	08:30	Messfeier
Sonntag	26. Juni	10:30	Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag	26. Juni	17:00	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Dienstag	28. Juni	18:30	Messfeier
Mittwoch	29. Juni	19:30	Spirituelle Reise für Gottes weibliche Ebenbilder - Mit Maria gehen wir in den Klostergarten Oberelchingen

Freitag	01. Juli	08:30	Messfeier
Samstag	02. Juli	18:30	Messfeier
Sonntag	03. Juli	10:30	Messfeier
		10:30	Kinderkirche
Dienstag	05. Juli	18:30	Messfeier
Freitag	08. Juli	08:30	Messfeier
Samstag	09. Juli	18:30	Messfeier, besonders für die Ehejubilare beider Gemeinden
Sonntag	10. Juli	10:30	Messfeier
Freitag	15. Juli	08:30	Messfeier
Sonntag	17. Juli	10:30	Familiengottesdienst
Dienstag	19. Juli	18:30	Wortgottesfeier
Donnerstag	21. Juli	19:00	Abendlob
Freitag	22. Juli	08:30	Messfeier
Sonntag	24. Juli	09:00	Messfeier

Gottesdienste Jungingen – St. Josef

Sonntag	10. Apr.	09:00	Palmsonntag Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Donnerstag	14. Apr.	19:00	Gründonnerstag Messfeier für beide Gemeinden mit den Erstkommunionkindern
Freitag	15. Apr.	11:00	Karfreitag Kreuzwegandacht für Familien mit den Erstkommunionkindern für beide Gemeinden in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen
		15:00	Karliturgie
Samstag	16. Apr.	17:00	Karsamstag Osterfeier für Familien für beide Gemeinden mit den Erstkommunionkindern und dem Popchor in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen
Sonntag	17. Apr.	06:00	Osternacht
Montag	18. Apr.	10:30	Ostermontag Messfeier
Sonntag	24. Apr.	09:00	Messfeier
Samstag	30. Apr.	10:30	Erstkommuniongottesdienst 1 (nur für Erstkommunionkinder und ihre Familien)
Samstag	30. Apr.	18:30	Messfeier
Sonntag	01. Mai.	10:30	Erstkommuniongottesdienst 2 (nur für Erstkommunionkinder und ihre Familien)
Montag	02. Mai.	18:30	Friedensgebet
Sonntag	08. Mai.	09:00	Messfeier
Dienstag	10. Mai.	19:30	Spirituelle Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder - Maiandacht für moderne Frauen
Sonntag	15. Mai.	09:00	Messfeier
		10:30	Kinderkirche
Sonntag	22. Mai.	10:30	Messfeier, besonders für die Tauffamilien
Donnerstag	26. Mai.	09:00	Messfeier zu Christi Himmelfahrt
Sonntag	29. Mai.	09:00	Messfeier
Sonntag	05. Jun.	09:00	Messfeier zu Pfingstsonntag
Montag	06. Jun.	10:30	Messfeier zu Pfingstmontag
Sonntag	12. Jun.	09:00	Messfeier
Donnerstag	16. Jun.	11:00	Messfeier zu Fronleichnam mit den St.-Georgs-Chorknaben
Sonntag	19. Jun.	09:00	Messfeier
Sonntag	19. Jun.	17:00	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Samstag	25. Jun.	18:30	Jugendgottesdienst
Mittwoch	29. Jun.	19:30	Spirituelle Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder - Mit Maria gehen wir in den Klostergarten Oberelchingen
Sonntag	03. Jul.	09:00	Messfeier
Samstag	09. Jul.	18:30	Messfeier, besonders für die Ehejubilare beider Gemeinden in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen

Sonntag	10. Jul.	09:00	Messfeier mit Einführung von Diakon Markus Lubert
Samstag	16. Jul.	18:30	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor „JungSpatzen“ und dem Musical „Bartimäus“
Sonntag	17. Jul.	10:30	Kinderkirche
Sonntag	24. Jul.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst mit der Lebenshilfe

Sonstige Veranstaltungen Böfingen – Zum Guten Hirten

Samstag	09. April	15:30	Palmenbasteln der Erstkommunionkinder (in Begleitung eines Erwachsenen), Gemeindehaus Zum Guten Hirten
Samstag	07. Mai	10:00	Ausflug der Erstkommunionkinder 2021 in die einstein Boulderhalle Ulm
Sonntag	08. Mai	11:30	Gemeindefest draußen mit Gegrilltem und Kuchen auf dem Kirchplatz
Dienstag	10. Mai	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag	19. Juni	11:30	Gemeindefest mit Mittagessen und Programm sowie Kaffee und Kuchen
Dienstag	21. Juni	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus Zum Guten Hirten statt. Bitte bei jeder Veranstaltung die aktuelle Regelung zur Pandemielage im Internet oder in den Schaukästen beachten.

Sonstige Veranstaltungen Jungingen – St. Josef

Samstag	09. April	15:30	Palmenbasteln der Erstkommunionkinder (in Begleitung eines Erwachsenen), Gemeindehaus Zum Guten Hirten
Samstag	07. Mai	10:00	Ausflug der Erstkommunionkinder 2021 in die einstein Boulderhalle Ulm
Sonntag	08. Mai	11:30	Gemeindefest draußen mit Gegrilltem und Kuchen auf dem Kirchplatz
Dienstag	10. Mai	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag	19. Juni	11:30	Gemeindefest mit Mittagessen und Programm sowie Kaffee und Kuchen
Dienstag	21. Juni	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus St. Josef statt. Bitte bei jeder Veranstaltung die aktuelle Regelung zur Pandemielage im Internet oder in den Schaukästen beachten

Nr. 298 April / Mai / Juni 2022 - Seite 4

Vorausschau

11

Fronleichnam 2022 in Böfingen



Am 16.06.2022 feiern wir Fronleichnam. Der Festgottesdienst findet dieses Jahr am Böfinger Schloßle statt und beginnt um 9.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst ziehen wir in Prozession in unsere Kirche Zum Guten Hirten, wo dann der feierliche

Abschluss stattfindet. Im Anschluss sind wir dann alle zu einem Weißwurstfrühschoppen eingeladen. Allen Helferinnen und Helfern sei schon mal vorab für ihre Unterstützung herzlich gedankt.

Wolfgang Feilen

Liebenau Teilhabe – Ambulante Dienste Region Ulm – wir stellen uns vor!

**Dienstags
14:00 bis 16:00 Uhr
Eichbergtreff**

Die Stiftung Liebenau ist seit nunmehr über 150 Jahren ein erfahrener Träger der Behindertenhilfe. Seit 2010 sind wir mit unseren ambulanten Angeboten der Liebenau Teilhabe auch in Ulm, Neu-Ulm und im Alb-Donau-Kreis tätig. Zu unserem professionellen Selbstverständnis gehört es, Menschen mit geistigen, körperlichen und/oder seelischen Beeinträchtigungen in ihrer selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen. Darüber hinaus haben wir uns gemeinsam

mit der Bruderhaus-Diakonie im Rahmen der Schwerpunktträgerschaft im Sozialraum Böfingen das Ziel gesetzt, Menschen mit Beeinträchtigungen (mehr) selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft und speziell in ihrem Sozialraum zu ermöglichen. Um unseren Sozialraum nun noch lebenswerter für alle Menschen zu machen, sind wir offen für Ideen, Anregungen und Initiativen aus der Böfinger Bürgerschaft. Sowohl Menschen, die sich ehrenamtlich in diesem wichtigen Feld engagieren wollen als auch Menschen mit unterschiedlichen Handicaps sollen sich angesprochen fühlen. In der Begegnungsstätte „Eichbergtreff“, Eichbergplatz 9 in Böfingen, bieten wir allen Interessierten derzeit folgende Sprechzeiten an: Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr. Sehr gerne dürfen Sie auch telefonisch oder per E-Mail mit uns in Kontakt treten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Liebenau Teilhab
Nr. 298 April / Mai / Juni 2022

Erstkommunion 2022



Die Erstkommunion ist ein ganz besonderer Tag in unserem Leben, auf die wir uns zusammen mit der Familie, den Freunden und der Gemeinde vorbereiten. Wegen Corona unter besonderen Bedingungen. Wir laden alle zum Fest und zur Vorbereitung ein. Wir beginnen mit der Vorbereitung Mitte Februar. Mit uns bereiten sich alle Christen auf der ganzen Welt in dieser besonderen Zeit auf das Osterfest vor – der Tag, an dem vor über 2000 Jahre Jesus seine

Freunde zum ersten Mal zum Fest eingeladen hat und seit dem immer wieder einlädt. Wir wollen uns auf dieses Fest gemeinsam vorbereiten. Und so ein Fest will vorbereitet werden! Wir werden gemeinsam unseren Gastgeber Jesus kennenlernen, erfahren, was Gemeinschaft bedeutet und gemeinsam das Feiern üben. Sollet Ihr Fragen haben, dann meldet Euch einfach bei uns.

Pastoralreferent Niels Materne



Scheible Bestattungen e.K.

Blumenstraße 16
89183 Holzkirch
Tel. 07340-96970

Hindenburgstraße 39
89129 Langenau
Tel. 07345-21792

www.scheible-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)
Selbstverständlich sind wir bei einem aktuellen Trauerfall zu jeder Zeit in vollem Umfang für Sie da.

Gemeindefahrt nach Stuttgart zum Katholikentag

Katholikentag



Stuttgart

25. – 29. Mai 2022

Seid dabei! Der 102. Katholikentag findet von 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart statt und wir wollen die Gelegenheit nutzen, eine Tagesfahrt als Seelsorgeeinheit dorthin zu machen, und zwar am Samstag, den 28. Mai. Es gibt ein buntes Programm, von Mitmachaktionen für Kinder und Familien, Ausstellungen, Begegnungen, Musik und natürlich Gottesdiensten ist für jede/n etwas geboten. Das Programm und weitere Infos finden sich unter www.katholikentag.de. Wir werden gemeinsam mit der Bahn (Baden-Württemberg-Ticket) dorthin fahren (Abfahrt ca. 9 Uhr). Vor Ort werden wir uns aufteilen, jede/r kann die Angebote nutzen, die ihm oder ihr liegen. Mit dem Baden-Württemberg-Ticket können sich Gruppen für die Heimfahrt bilden, je nachdem wie lange man

bleiben möchte. Eine Tageskarte kostet für uns 25 Euro (regulärer Preis 35 Euro), die Kosten für die Bahnfahrt übernimmt die Gemeinde. Kinder bis einschließlich 11 Jahren benötigen keine Tageskarte. Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, bitte bis 1. Mai 2022 im Pfarrbüro melden unter Angabe folgender Daten: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Personenanzahl (bitte bei Kindern das Alter angeben) Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Informationen verfügbar, daher werden wir über die Details rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail informieren. Schon mal vormerken: Speziell für Familien machen wir am Samstag, den 24. September 2022 einen Ausflug. Nähere Infos folgen.

Katrin-Voß-Lubert

Jesus sagt: Ich war krank und ihr habt mich besucht. (Mt 25,36)

Sie sind krank und wünschen einen Besuch.
Die Seelsorgeeinheit Zum Guten Hirten
in Böfingen und St. Josef Jungingen
bietet einen ehrenamtlichen Besuchsdienst
für ältere und pflegebedürftige Menschen
an.

Bitte melden Sie sich!
Pfarrbüro: 0731 - 26400298



Katholische Kirche Guter Hirte, Haslacher Weg 30

89075 Ulm

Evangelische Auferstehungskirche, Haslacher Weg 70

Miteinander Ökumene leben

Regelmäßig finden statt:

Ökumenischer Bibelkreis:

montags im ev. Gemeindehaus (nicht in den Ferien).

Bitte erfragen Sie Näheres im Pfarrbüro.

Friedensgebet:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

25.04.22 Erlöserkirche Erbach, Erbach, Jahnstr. 33

02.05.22 St. Josef, Ulm-Jungingen, Nauweg 3

09.05.22 Heilig-Kreuz-Kapelle, Neu-Ulm-Pfuhl, Platzgasse 12

30.05.22 Maria Peter und Paul, Ulm-Mähringen, Holzgasse 8

20.06.22 Bahá'í Religion, Ulm, Nikolauskapelle, Neue Str. 102

27.06.22 Pauluskirche, Ulm, Frauenstr. 110

04.07.22 St. Martin, Ulm-Wiblingen, Klosterhof

11.07.22 Münster (mit DiMOE), Ulm, Münsterplatz

Weitere Termine:

Bitte zur gegebenen Zeit neuen Aushang beachten!!!

Ökumenische Telefonseelsorge Ulm / Neu-Ulm:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222

In der Taufe feiern wir das JA Gottes zu uns Menschen und die Aufnahme in unsere Gemeinde

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

Im Januar

Lina Körber, Böfingen



In der Hoffnung auf die Auferstehung empfehlen wir Menschen in Gottes bergende Liebe

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Im Januar

Rita Hübsch, Böfingen

Werner Sachse, Böfingen

Anna Klein, Böfingen

Elisabeth Laurentia Eisenreich, Böfingen

Klara Hildenbrand, Böfingen

Hermann Josef Walter, Böfingen

Wolfgang Johannes Köhler, Böfingen

Im Februar

Alfred Taub, Böfingen

Im März

Oskar Schröder, Böfingen

Günther Söll, Jungingen



*) aus Gründen des Datenschutzes werden die Adressen nicht vollständig veröffentlicht.

Wussten Sie schon ...

... dass die Einführung von Diakon Markus Lubert am 19. Juni um 10.30 Uhr in Böfingen im Rahmen eines Festgottesdienstes mit dem Chor Choreluja stattfindet und dass wir im Anschluss auf dem Kirchplatz Essen, Kaffee und Kuchen anbieten?

... dass am 16. Juni das Fronleichnamfest in Jungingen gefeiert wird? Mit Festgottesdienst und den Georgschorknaben, mit unserem Gemeindefest und dem Musikverein auf dem Kirchplatz. Die Planungen sind in vollem Gange; allen Helfer*innen sei bereits im Voraus herzlich gedankt.

... dass am 25. Juni um 18.30 Uhr in St. Josef Jungingen ein Jugendgottesdienst gefeiert wird?

... dass am 26. Juni um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst am Böfinger Schlössle stattfindet?

... dass die diesjährigen Ehejubilare am 09. Juli ganz herzlich zum Gottesdienst um 18.30 Uhr in Böfingen mit anschließendem Stehempfang eingeladen sind?

... dass die Einführung von Diakon Markus Lubert in Jungingen am 10. Juli in der Messfeier um 09.00 Uhr ebenfalls mit dem Chor Choreluja erfolgt?

... dass am 16. Juli im Familiengottesdienst um 18.30 Uhr in Jungingen vom Kinderchor „JungSpatzen“ das Musical „Bartimäus“ aufgeführt wird?

„Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben.“ (Lk 21, 5–6)



Als Bischof Bode dieses Zitat aus dem Lukasevangelium seiner Neujahrsansprache 2021 zu Grunde legte, dachte er vermutlich nicht an die reale, physische Zerstörung von allem, was uns Menschen lieb und teuer ist, an eine Zerstörung, die wir unmenschlich nennen und doch zur menschlichen Urerfahrung gehört. Es ist diese Urerfahrung von Zerstörung von Menschen – von Frauen, Männern und Kindern, von Häusern und ganzen Städten, die uns in Bildern täglich gezeigt wird. Und wir verstehen schmerzlich gerade heute wieder mit dem Blick auf die Ukraine, wenn Du, Jesus, am Kreuz verzweifelt gerufen hast, mein Gott, warum hast Du mich verlassen. Zerstört werden aber auch vertraute Gewohnheiten, Vorstellungen, Wünsche und Träume überall, auch in unserer Kirche und bei jedem einzelnen von uns. Bischof Bode wusste um die Zerstörung vertrauter Gewohnheiten, liebgeordneter Vorstellungen, von Wünschen und Träumen. Und wir alle wissen, dass dieses Empfinden von Zerstörung und Zusammenbruch viele Gläubige bewegt. Für viele wirkt es wie ein Anschlag auf Glaubensinhalte, auf unumstößlich geltende Lehrmeinungen und Dogmen, auf die theologische und organisatorische Ordnung der Kirche, wenn selbst ein katholischer Kardinal, wie jüngst auf der letzten Bischofsversammlung geschehen, die Frage an die Kirche und seine Bischofskollegen stellt: „was ist Wahrheit – nur ein dogmatischer Text oder ein Bekenntnis, das ich unterschreibe? Oder ist sie eine Lebenspraxis – oder ist sie beides?“ und weiter: „Was nutzt mir ein dogmatisches Bekenntnis, wenn das Reich Gottes nicht wirklich in mir selbst ankommt, wenn der Glaube unterdrückt wird?“ Soweit Kardinal Marx. Oder, wie ist damit umzugehen, wenn uns solche dogmatischen Bekenntnisse sogar an diesem Glauben Nr. 298 April / Mai / Juni 2022

hindern oder uns davon sogar fernhalten? Oder wenn uns Personen, ausgestattet mit der Vollmacht einer paternalistischen Kirche, gegenüber treten, die sich zwar für unser Heil zuständig fühlen, denen wir aber nicht vertrauen können. Wir werden diese Fragen nur gemeinsam beantworten können und wissen dabei auch, dass alle Antworten immer nur vorläufige Antworten sein werden, weil wir keine Wissenden, sondern bestenfalls Suchende sind. Und wir wissen, dass unsere Antworten trotz ihrer Vorläufigkeit hier und heute zu tragfähigen Entscheidungen führen müssen, Entscheidungen, die wir nur in Freiheit, frei von persönlicher Angst und frei von Abhängigkeiten jeglicher Art, einzeln und gemeinsam treffen können – und im vollen Bewusstsein einer ungewissen Zukunft. Wir können solchen Entscheidungen, soweit solche uns irgend möglich sind, nicht ausweichen, auch nicht im Glauben auf die Hoffnung einer jenseitigen Wirklichkeit, denn das wäre blanker Zynismus gegenüber denen, die an und in dieser Welt leiden und verzweifeln. Wenn wir also von Reformen in dieser Römisch-Katholischen Kirche sprechen, dann sprechen wir nicht von Zerstörung, sondern vom Bau an einem Gebäude, das den Menschen heute ein Zuhause geben kann. Dabei wird manch alter Stein verwendet werden, aber das renovierte Gebäude muss heute passen. Es wird aber sicherlich anders aussehen als das vorhandene. Der Blick auf diese Neu- oder besser Umbaupläne, sollte kein trauriger oder gar verzweifelter, sondern ein zursichversichtlicher und erwartungsvoller sein. Sie alle sind eingeladen, daran mitzuwirken. Fürchtet Euch nicht!

Thomas Brüstle
Ulm-Jungingen Im Gottesdienst vom 19.03.2022
anstelle der Lesung vorgetragen

Konzil von unten



An der Onlineveranstaltung, die am 12.3.2022 stattfand, haben ca. 275 Personen aus dem ganzen Gebiet der Diözese Rottenburg-Stuttgart, mehrheitlich solche, die in ihren Gemeinden oder unmittelbar in der Diözese Verantwortung tragen (darunter einige Kleriker), teilgenommen. Vorab stellte Herr Peter Wieland nochmals das Anliegen von KONZIL VON UNTEN dar: weder der SYNODALE WEG noch die von Papst Franziskus einberufene Weltsynode genüge, um die erforderlichen Reformen umzusetzen. Die dafür erforderlichen Entscheidungen könne nur ein Konzil herbeiführen, wobei für das Gelingen eines solchen Konzils die Zusammensetzung dieser Versammlung entscheidend werde. Diese müsste mindestens hälftig mit Frauen besetzt sein. Um das zu erreichen, müsse der Druck auch aus den Gemeinden kommen und dazu sei die Vernetzung aller reformorientierten Gemeinden nicht nur in der hiesigen Diözese, sondern weltweit nötig. Um diesen Gedanken zu vertiefen, wird am 24.9.2022 in Rottenburg ein KONZILSTAG stattfinden, um alle Reformorientierten in ihrer Haltung zu bestärken und um schließlich Bischof Fürst die an diesem Tag dann verabschiedete und die Ziele zusammenfassende „Rottenburger Erklärung“, persönlich zu übergeben. Zentraler Programmpunkt war danach das Interview

mit der Vizepräsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken (ZDK), Frau Birgit Mock. Sie berichtete von den Sitzungen und, soweit möglich, den bisherigen Ergebnissen des SYNODALEN WEGS, der gemeinsam von der Deutschen Bischofskonferenz und dem ZDK ins Leben gerufen wurde und getragen wird. Neben der Darstellung der behandelten Themen war ihr wichtig, auf die dortige und sich im Laufe der Jahre veränderte „Stimmung“ zwischen den dort anwesenden Bischöfen und Laien hinzuweisen. Das veränderte Setting – die Blöcke waren nicht mehr getrennt voneinander platziert, sondern in bunter Ordnung nebeneinander und im Blickkontakt zueinander – habe auch die Haltung aller Beteiligten und die Gesprächskultur verändert. Man höre sich tatsächlich zu. Das zentrale Thema selbst sind neben den Segnungen das Frauenthema, d.h. das Thema der Menschenrechtsverletzungen unter dem grundlegenden Gesichtspunkt der menschlichen Identität. Die Antwort der Kirche auf diese Frage sei entscheidend und habe auf alle theologischen und (kirchen-)rechtlichen Bereiche Auswirkungen. Der SYNODALE WEG müsse dazu eindeutige und dem heutigen Wissens- und Erkenntnisstand entsprechende Beschlüsse fassen mit dem Ziel, den Weltkatechismus dementsprechend zu än-

Kirche von unten

dern. Die Ungeduld unter den Teilnehmern des SYNODALEN WEGS sei dabei sehr groß und das nicht nur unter den jungen Teilnehmern (Gruppe U 30) oder etwa der Gruppe der Frauen, die sich auch untereinander verbunden haben. Allen sei bewusst, dass die Kirche gerade in der für sie komplizierten Frauenfrage einen jahrhundertalten Ballast mit sich herumtrage (Augustinus!). Jeder sei sich der hier gestellten Herkulesaufgabe bewusst. Umso wichtiger sei es, dass die Kirchenbasis vorausgehe und diese Anliegen unterstützt. Denn allen Synodalen sei bewusst, dass an diesem Thema die Kirche auch zerbrechen könne. Schließlich ging es um die „Gretchenfrage“: Was geschieht oder ist zu tun, wenn die Bischöfe, die jetzt auf dem SYNODALEN WEG zu erwartenden Beschlüsse nicht umsetzen, wobei allen das Spannungsverhältnis, in dem sich die Bischöfe befinden, bewusst ist? Oder, was wird geschehen, wenn „Rom“ ablehnt? Dazu die klare Antwort: „Dann stehen wir vor der Tatsache, dass wir hinter diese (durch die Beschlüsse zum Ausdruck gebrachten) Erkenntnisse nicht zurück gehen können!“ Immerhin könnte sich die Deutsche Kirche, sollte es zu einem Konflikt mit der Weltkirche kommen und sie deshalb zu

einem Sonderweg gezwungen werden, auf Papst Franziskus berufen. Der hat schließlich von Land zu Land unterschiedlichen Lebenskulturen gesprochen, zuletzt in seinem Schreiben Querida Amazonia nach der Amazonas Synode 2019 (Rdnr. 85 ff!) So könnte der Deutsche SYNODALE WEG auch zu einem Modell für die Weltkirche werden, wie die unterschiedlichen Reaktionen aus anderen Ländern zeigen, die zwischen Neugier, Begeisterung und Abwarten auf diesen SYNODALEN WEG schauen. Sicher auch ein Höhepunkt war dann eine inspirierende Bildbetrachtung zum Gemälde DER TRAUM DES INNOZENZ III (Giotto um 1300), das den (traumhaften) Blick des Papstes auf eine in ihren Fundamenten erschütterte, aber von Franziskus gestützte Kirche darstellt. Für die Teilnehmer selbst war diese online Veranstaltung ein spannendes, Hoffnung vermittelndes und damit vielleicht sogar ein vor Verzweiflung rettendes Ereignis, weil man sah, mit seinen Einschätzungen nicht allein zu stehen und dass trotz der nach wie vor erkennbaren Widerstände in Rom und anderswo die Dynamiken nicht unterschätzt werden sollten.

Thomas Brüstle

MITARBEITER (m,w,d) gesucht

für unseren

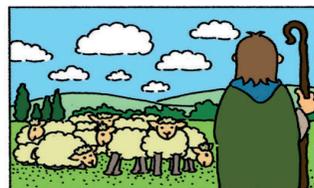
KRANKENBESUCHSDIENST

Die Aufgaben umfassen: Eine Stunde pro Woche einen Besuch bei kranken Menschen, einmal jährlich Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, viermal jährlich Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro!

0731 - 26400298,
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Kinderseite



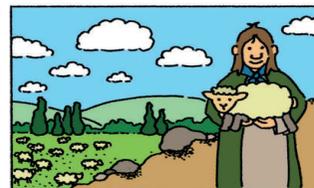
Ein Schäfer besitzt 100 Schafe, die er jeden Tag sorgsam hütet.



Jeden Tag zählt er seine Schafe, ob ihm vielleicht eines entlaufen ist.



Wenn aber eines fehlt, wird er dann nicht die 99 Schafe allein lassen, um das eine zu suchen?



Und wenn er dann das verirrte Schaf in den Bergen findet, wird er sehr froh sein.



Abends treibt er dann seine 100 Schafe glücklich wieder nach Hause.



Und alle im Dorf freuen sich mit ihm über das eine verlorene und wiedergefundene Schaf..

Die Seite für Hirtenkinder in Böfingen und Jungingen

Die Seite für Hirtenkinder in Böfingen und Jungingen Auf der Rückseite oben seht ihr ein Bild. Petrus hat Jesus, seinen besten Freund, dreimal verleugnet. Jetzt weint er bitterlich. Zwischen dem Bild links und dem Bild rechts gibt es zehn Unterschiede. Findest du sie? Vielleicht möchtest Du zusammen mit Deinen Eltern diese Erzählung auch in der Bibel nachlesen: Mt26,69-75 / Mk14,66-72 / Lk22,55-62 / Joh18,15-27

www.otterzentrum.de

Im OTTER-ZENTRUM, idyllisch in Hankensbüttel in der Südheide Gifhorn gelegen, bekommen die Gäste einige besondere Abenteuer geboten.

Informationen zu faszinierenden Wildtieren und ihren Lebensräumen werden auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt. Dabei steht der Spaß am Erleben der Natur im Vordergrund. Wo bietet sich schon Gelegenheit, den eleganten Fischotter und seine nächsten Verwandten Dachs, Iltis, Hermelin & Co. in ihren natürlich gestalteten Lebensräumen zu Gesicht zu bekommen? Die Tiere lassen sich am besten bei den täglich stattfindenden Schaufrütterungen beobachten. Das weitläufige Außengelände mit unterschiedlichen Spielplätzen sowie das gemütliche Restaurant mit Seeterrasse bieten Möglichkeiten für Erholung, Entspannung, aber auch abwechslungsreiche Naturerlebnisse für groß und klein.



**NATUR
ERLEBEN.**



**FÜHLEN.
STAUNEN.**

Aktion Fischotterschutz e.V.
OTTER-ZENTRUM
29386 Hankensbüttel
afs@otterzentrum.de
Tel.: 05832-9808-0

Kinderseite



[Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de]



Stiftung



Hilfe, die bleibt.
Mit einer Stiftung
Zukunft gestalten.

Mit einer Stiftungsgründung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt Gutes und schenken sich innere Zufriedenheit.

So wie Beate und Dr. Michael Schaal. Das Ehepaar hat alles gut geregelt. Sie haben ihre Stiftung unter dem Dach der Malteser als Erben bestimmt. So helfen sie Bedürftigen – langfristig und ganz in ihrem Sinne.

Gern unterstützen wir Sie bei Fragen zu Stiftungsgründung, Stifterdarlehen, Immobilienübertragung oder Testamentgestaltung.

Bestellen Sie unseren kostenlosen Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung, Michael Görner (Vorstand)

Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln

0221 9822-2320

stiftung@malteser.org

malteser-stiftung.de

